

Halbherzige Haushaltskonsolidierung

Aufgrund ambitionierter, vom früheren Gemeinderat beschlossener Baumaßnahmen wird die Verschuldung der Stadt Ettlingen in den kommenden drei Jahren voraussichtlich um das 15-fache auf 65 Mio Euro ansteigen. Die höchste Belastung (7 bis 31 Mio Euro, je nach Förderung) entsteht durch Hochwasserschutzmaßnahmen im Albtal. Wie im Amtsblatt 51/2019 berichtet, sind diese Maßnahmen überflüssig, da sie auf inzwischen widerlegten Niederschlagsprognosen der 1990er Jahre basieren. Die naive Theorie, dass steigende Temperaturen überall zu erhöhtem Niederschlag führen, hat sich als unhaltbar erwiesen.



Die Förderung durch das Land ist nicht gesichert und wird mit abnehmender Hochwassergefahr unwahrscheinlicher. Dennoch wurde dieses noch zu stoppende Projekt nicht in die städtische Haushaltskonsolidierung miteinbezogen, im Gegenteil, zuletzt wurden weitere 326.114 Euro für landschaftsplanerische Leistungen sowie 264.741 Euro für geotechnische Untersuchungen in das Projekt versenkt. Lediglich die AfD hat dagegen gestimmt.

In Zeiten einer drohenden Rezession mit steigender Arbeitslosigkeit, zunehmenden Firmeninsolvenzen und rückläufigen kommunalen Einnahmen sollten unnötige oder nicht dringliche Baumaßnahmen abgesagt oder zumindest solange verschoben werden, bis die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Sonst heißt es in einigen Jahren leichtfertig: „Jetzt sind sie halt da, die Schulden“ und „Steuererhöhungen sind eben alternativlos“.

Ihr Dr. Michael Blos, Stadtrat

<https://www.facebook.com/ettlingenafd>

www.afd-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

KiBeZ Ettlingen

Das KiBeZ kommt nach Ettlingen

Für Spaß, Freude und ausreichend Bewegung wird das **ab Oktober** laufende Kinderbewegungsprogramm dienen.

Kinder im Alter von 3 - 10 Jahren bekommen die Möglichkeit geboten, ein breites Sportangebot in altershomogenen Kleingruppen, verschiedene Sportarten kennenzulernen und auszuprobieren.

Jedes Kind, **egal in welchem Sportverein** es angemeldet ist, darf dieses Angebot wahrnehmen. Schnell anmelden und einen festen Platz in den Gruppen sichern.

Für weitere Informationen:

Homepage: www.kibez-ettlingen.de

Instagram: [kibez_ettlingen](https://www.instagram.com/kibez_ettlingen)

Facebook: [Kibez-Ettlingen](https://www.facebook.com/kibez-ettlingen)



Foto: Lucian Henkelmann

Abt. Leichtathletik

Jugend U14 startet ihre Wettkampfsaison

Am vergangenen Sonntag fand nun auch für die SSV-Jugendlichen der Altersklasse U14 (12 und 13 Jahre alt) endlich der erste Wettkampf nach der Corona-Pause statt. Mit insgesamt 11 Athletinnen und Athleten ging es dazu ins Stadion nach Karlsruhe-Beiertheim, wo unsere Jugendlichen unglaubliche 28 persönliche Bestleistungen erzielten. Besonders zu erwähnen sind hierbei Lara Riehemann mit ihren sehr guten 2:43,23 min über die 800 m und auch die 10,66 sec von Lisa Hofsäß über 75 m. Weiterhin haben Antonia Wölflle, Carlotta Basile, Thabeja Jeyasuthan, Bjarne Klein und Julien Tu ihren allerersten Leichtathletik Wettkampf sehr gut gemeistert und freuen sich schon auf die nächste Gelegenheit, sich zu messen. Diese wird bereits am kommenden Sonntag im Ettlinger Stadion anstehen. Ganz herzlich möchten wir uns auch bei den Müttern bedanken, die sich als Helferinnen an den Wettkampfanlagen zur Verfügung gestellt haben.

Hochklassige Wettkämpfe am kommenden Wochenende im Albaustadion

Am kommenden Samstag und Sonntag findet im Albaustadion das erste Leichtathletik-Sportfest in diesem Jahr statt. Dabei wird es voraussichtlich gleich einige hochkarätige Leistungen zu bestaunen geben. An beiden Tagen werden Mehrkämpfe über alle Altersklassen hinweg stattfinden, die durch mehrere interessante Einlagewettbewerbe ergänzt werden. Im Rahmen dieser

Einlagewettbewerbe werden am Samstagabend ab 19:15 Uhr einige der starken SSV-Läufer, die dem Stadtwerke Ettlingen – LG Region Karlsruhe Laufteam angehören – die bekannt gute „Schnelligkeit“ der Ettlinger Kunststofflaufbahn nutzen, um Top-Zeiten über die 5.000 m zu erzielen. Aufgrund der erwarteten hohen Temperaturen finden diese Läufe erst am frühen Abend statt.

Am Sonntag wird ab 10:30 Uhr ein Stabhochsprung-Wettkampf stattfinden, zu dem sich unter anderem Vincent Hobbie von der LG Region Karlsruhe angemeldet hat. Hobbie war im vergangenen Jahr deutscher Junioren-Vizemeister mit einer Höhe von 5,52 m. Voraussichtlich bekommt er Konkurrenz von einigen Springern vom ATSV Landau, die ebenfalls schon Höhen zwischen 5,50 und 5,60 m überquert haben. Es gibt sicherlich nicht viele Gelegenheiten, Stabhochsprung auf diesem hohen Niveau in Ettlingen live zu sehen!

Allerdings wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass nach den aktuellen Corona-Regeln max. 50 Zuschauer im Stadion zugelassen sind, aber dem Stabhochsprung kann man z. B. auch von der Dieselstraße aus zuschauen.

TSV Ettlingen

Kein Schaden ohne Nutzen

Das gilt selbst für die momentan alles beherrschende Pandemie, die den Alltag weltweit zum Stillstand gebracht hat. Schon so lange und trotz den schrittweisen Lockerungen war und ist Zeit zum Nachdenken. Über die Familie, Freunde, die Schule, den Arbeitsplatz und noch manches mehr. Wie sehr vieles zur Gewohnheit geworden war, ist einem über Nacht bewusst geworden. Sportlich Aktive waren plötzlich auf sich selbst angewiesen, wo doch sonst die wöchentliche Sportstunde, das Training, wer das Spielfeld herrichtet, die Fahrt zum Spiel, wer den Sport wäscht und was auch immer geregelt war. Jeder war nun selbst gebraucht und hat gespürt, wie sehr doch sein Verein fehlt. Mehr für die Seele, da und dort wohl auch seine Dienstleistungen.

Lehrreich war und ist die Krise aber auch für die für den Vereins- und Sportbetrieb Verantwortlichen. Weil denen trotz allem die Arbeit nicht ausgegangen ist, mussten und konnten neue Möglichkeiten des Zusammenwirkens gefunden, erprobt und praktiziert werden. Was sich eigentlich als gar nicht so schlecht heraus gestellt hat, wird doch seit Jahren allgemein darüber geklagt, dass die Aufgabenbewältigung in Sportvereinen auf ehrenamtlicher Basis an Grenzen stößt. Denn es gibt tatsächlich einige Dinge, die auch ohne zeitkostende Sitzungen – bis eine stattfindet und wie lange eine dauert - erledigt werden können.

Ideen und gute Absichten, auch Engagement sollten nicht gebremst, vielmehr gefördert werden. Denn im Prinzip ist doch eigentlich alles möglich. Im Sport werden neben Interessierten und der dazu benötigten Sportstätte doch „einfach nur“ die Orga-

nisator/innen gebraucht. Allerdings bedarf es einer Strategie und festgelegten Kompetenzen, die verbindlich sind und auch akzeptiert werden. Ständige gegenseitige Information über das aktuelle Geschehen wie auch die Mitglieder- und Finanzentwicklung ist Pflicht. Dafür bringen Selbständigkeit, Zeitgewinn und Zufriedenheit den Ehrenamtlichen die Anerkennung ihrer Arbeit. Corona – auch ein lehrreicher Ernstfall. Für eine neue Normalität mit neuen Regeln.

TSC Sibylla Ettlingen

Doodle, Distanz und Desinfektion - Tanzsport unter Corona

Tanzen in Corona-Zeiten bringt neue Routinen und erfordert mehr Verantwortung von allen; es fühlt sich zwar weitgehend normal an, aber nur dank der Umsicht und Vorarbeit der Vorstandsmitglieder, die mit der Organisation des Trainings fast täglich betraut sind. „Wann kommt der neue Doodle-Link?“. Die Hobby-Paare des TSC Sibylla Ettlingen haben sich daran gewöhnt, dass ihnen am Ende der Woche über die Social-Media-Kanäle ein Link zum Terminplaner DOODLE zugesandt wird, in dem sie sich für „Trainingslots“ eintragen können. Jedes Zeitfenster beträgt anderthalb Stunden, und für jedes Zeitfenster ist angegeben, wie viele Paare sich eintragen können. Haben sich alle Paare eingetragen und es sind noch Zeitfenster übrig, darf man sich auch für einen weiteren Termin anmelden.

Obwohl seit dem 1. Juli neue Höchstgrenzen für Tanzpaare in Trainingsräumen gelten, die auch eine generelle Freigabe (nach allen Erfahrungswerten) ermöglichen würden, soll „unser Doodle“ noch weiter erhalten bleiben, nicht zuletzt auch auf Wunsch der Paare, die die Lenkungswirkung für eine gleichmäßige Belastung der Trainingskapazitäten schätzen. Zudem ist intern für sie sichtbar, wer zu welchem Training kommen wird, und viele, die sich auch privat gut verstehen, schätzen dies.

Zu den Trainingsroutinen hinzugestoßen sind mittlerweile auch der Gang zum Handdesinfektor beim Betreten des Trainingssaals und die Unterschrift auf den Anwesenheitslisten, die die Corona-Verordnung den Vereinen auferlegt. Nicht zuletzt diese Automatismen sorgen dafür, dass die Trainingsabläufe mittlerweile wieder als weitgehend normal empfunden werden.

Etwas mehr Gedanken müssen sich noch die Trainerinnen und Trainer machen; sie tragen natürlich ein höheres Risiko als die Paare, schon alleine durch die Dauer ihrer Unterrichtsverpflichtungen, die auch schon mal einen kompletten Abend mit drei Kursen umfassen können. Der Verein empfiehlt ihnen, auf Demonstrationen mit und Korrekturen von Paaren so weit es geht zu verzichten. Wenn sie unumgänglich sind, dann sollten Masken die Beteiligten in diesem Moment schützen.

Letztendlich ist es die Kommunikation untereinander, die allen in diesen komplizier-

ten Wochen und Monaten geholfen hat und weiter hilft, für jede Situation eine angemessene Lösung zu finden. Dafür dankt der TSC Sibylla Ettlingen allen seinen Mitgliedern. Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Vorstandes, die in den letzten vier Monaten eine immense Verantwortung und Arbeit zu schultern hatten, und auch den Trainern, die sie dabei unterstützten.

Danke allen, die mitgeholfen haben und weiterhin mithelfen, den TSC Sibylla durch diese schwierigen Zeiten ohne Beschädigung hindurch zu manövrieren!

Ski-Club Ettlingen

Sommermedienrunde 20120

U12 gem. vs TC Wolfsberg Pforzheim 1	3:3
TSG TC GW Gondelsheim/TC Diedelsheim 1 vs U14 m	1:5
U 16 m vs TSG Ski-Club Brötzingen/1.TC Pforzheim 1	6:0
U 18 m vs TSG TC GW Gondelsheim/TC Diedelsheim 1	2:4
Herren 40.1 vs TC Eggenstein 1	4:5
Herren 40.2 vs TC BW Bruchhausen 1	1:5
Damen 40 vs TSG TC Neureut/TuS Neureut 1	5:4
TC Waldbronn 2 vs Damen 2	9:0
Herren 2 vs TC GW Baden-Baden 1	1:8
Herren 1 vs TC BW 64 Leimen 1	0:9
Damen 1 vs TC BW 64 Leimen 1	2:7

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Unsere Obedience Gruppe

Obedience - die hohe Schule des Gehorsams - ist ein Hundesport, bei dem es besonders auf harmonische, schnelle und exakte Ausführung der Übungen ankommt. Hier zählt mehr als in jeder anderen Sportart die harmonische Arbeit im Team, bei der sowohl vom Menschen als auch vom Hund hohe Konzentration, häufig wortlose Verständigung und große Exaktheit verlangt werden. Dies setzt ein besonderes gegenseitiges Aufeinander-Eingehen und von beiden Teampartnern große Freude an der Zusammenarbeit voraus.

Obedience besteht zu einem Teil aus bekannten Gehorsamsübungen wie Bei-Fuß-Gehen und Positionen aus der Bewegung, zum anderen aus Übungen wie Richtungsapport, Distanzkontrolle, Geruchsidentifikation, Abrufen mit Steh und Platz oder das Voransenden mit Richtungsanweisung. Unser Obedience-Training findet, abgesehen vom Training der Gruppenübungen, grundsätzlich als Einzeltraining statt, da wir so am besten auf jedes Team eingehen können. Im Vordergrund steht dabei die Freude am gemeinsamen Lernen und Arbeiten. Aufgrund der hohen Komplexität der Übungen gibt es auch immer jede Menge Hausaufgaben zum Üben für daheim.

Das Obi-Training findet immer mittwochs ab 18.30 Uhr statt, außerdem ist samstags der Platz ab 18.30 Uhr zum freien Training für uns reserviert.

Wenn ihr euch für diese faszinierende Sportart interessiert, wendet euch an Barbara Schymik (Mail: barbara_sch@gmx.net) oder Karin Becker (Mail: karin.becker@hsv-ettlingen.de) Weitere Informationen findet ihr auch auf unserer Facebook-Seite oder unserer Homepage unter www.hsv-ettlingen.de.



Apportierübung beim Obedience

Foto: Anke Rullmann

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Nachruf

Mit Betroffenheit und stiller Trauer mussten wir Abschied nehmen von unserem lieben Musikerkollegen Mathias Koblé, der kurz vor seinem 51. Geburtstag, leider viel zu früh, verstorben ist. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau, seinem Sohn und seiner Familie.

Proben

Nach mehrwöchiger Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie, fangen wir so langsam wieder unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen und Mindestabständen mit Satzproben an. Eine erste Gesamtprobe, unter Einhaltung der Hygienebedingungen, konnte im Freien stattfinden, was ein schönes Erlebnis für alle Musikerinnen und Musiker war nach so einer langen Pause.

Weitere Informationen finden Sie, wie gewohnt, auf unserer Homepage unter www.albgau-big-band.de.

Wir hoffen, Sie bald wieder als unsere Gäste bei einem öffentlichen Auftritt begrüßen zu dürfen. Bis dahin, bleiben Sie gesund!

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

125 Jahre Erfurter Hütte



Der Brand 1920

Foto: DAV Ettlingen

1920 – 1945 die zweiten 25 Jahre

Es waren – aus heutiger Sicht – Unglücksjahre. Gleich am 10. Oktober 1920 brannte die überwiegend aus Holz bestehende Hütte vollständig ab. Der Vorgang ist nie richtig aufgeklärt worden. Wahrscheinlich hatten Besucher den Ofen im Winterraum zu stark eingeheizt und danach die Hütte verlassen. Trotz Inflation und deren Folgen (z.B. betrug Anfang 1923 der Sektionsbeitrag 600 Reichsmark, bereits Ende des Jahres war er auf 1 Mio. Reichsmark angestiegen) konnte 1924/25 die Hütte, deren Grundstruktur bis heute erhalten ist, wieder neu aufgebaut werden. Nachdem unmittelbar nach dem 1. Weltkrieg an den Wegen, Sicherungen und Markierungen des Arbeitsgebietes nichts mehr getan worden war und somit die Besucher ausblieben, wurde nach dem Neubau von zunehmenden Besucherzahlen berichtet, vor allem in Folge der steigenden Bedeutung des Skifahrens in den Bergen, insbesondere durch Alpinisten aus dem Münchener Raum. Im Sommer 1925 wurden bereits 45.000 Besucher gezählt, obwohl die neue Hütte erst im Juli eingeweiht worden war. Auch für die immer größer werdende Anzahl der Kletterer wurden neue Routen erschlossen.

Aufgrund der folgenden Weltwirtschaftskrise konnten wegen Devisenmangels fast keine Auslandsreisen mehr unternommen werden. Dazu kamen politische Wirren in Deutschland und Österreich, die teilweise zu Sperrungen der Grenze führten. Erst 1938 nach dem „Anschluss“ Österreichs konnte die Hütte wieder besucht werden. Der Beginn des zweiten Weltkrieges ein Jahr später verhinderte aber einen geplanten Ausbau der Hütte. Immerhin konnte in diesem kurzen Zeitraum mit dem Grafen Goëss-Enzenberg ein Quellnutzungsvertrag abgeschlossen werden und 1938/39 wurde die Hütte an die bis heute als Wasserversorgung dienende Quelle angeschlossen. Bis 1943 konnte unser Hüttenwirt Max Eberharter die Hütte zwar noch offenhalten, doch dann wurde auch er zur Wehrmacht eingezogen und die Erfurter Hütte war geschlossen.

JDAV und die Paprikas

Die Pflanzen entwickeln sich. Es wachsen sogar die ersten kleinen Paprikas. Neue Bilder dazu gibt es auf www.dav-ettlingen.de/ JDAV Corona-Aktion

Diakonisches Werk

Wir sind weiterhin für Sie da!

Unsere Beratungsangebote in der Sozial- und Lebensberatung sowie in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung bieten wir Ihnen unverändert an. Wir beantworten u. a. Fragen zu finanziellen staatlichen Leistungen wie ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag und unterstützen bei der Antragstellung. Derzeit können die Terminanfragen nur telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Die Beratungsgespräche finden überwiegend noch telefonisch statt. In Einzelfällen kann jedoch eine persönliche

Beratung in der Beratungsstelle unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen erfolgen.

Sie erreichen uns telefonisch zu unseren Öffnungszeiten unter 07243 5495-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an ettlingen@diakonie-laka.de.

Weitere Infos unter: www.diakonie-laka.de

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Gute Nachrichten



Urkunde: Jürgen Ruthardt

Das Kaffeehäusle Ettlingen e.V. darf sich nach der Corona-Zwangspause wieder öffnen und sich im „Öffentlichen Raum“ präsentieren. Daher finden ab **26. Juli** wieder unsere Veranstaltungen im Horbachpark am Pavillon statt. Von **14 bis 18 Uhr** bieten wir wie gewohnt unsere beliebten Kaffeespezialitäten und selbst gebackenen Kuchen an. Alkoholfreie Kaltgetränke können ebenfalls erworben werden. Vorausgesetzt die Situation infolge Corona ändert sich nicht, können Sie uns an allen Sonntagen im August von **14 bis 18 Uhr** besuchen und einen schönen Nachmittag verbringen. Über weitere Veranstaltungen im September informieren wir rechtzeitig. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vor allen Dingen die Menschen mit Behinderung des Kaffeehäusle Ettlingen e.V. freuen sich sehr, wieder aktiv in die ehrenamtliche Arbeit einbezogen zu werden und mit Spaß und Freude den Kaffee und Kuchen anbieten zu können. Die für uns wichtigen Veranstaltungen wie der SPD Fahrradmarkt, das Watthaldenparkfestival und das Marktfest konnten nicht stattfinden, so dass die Freude umso größer ist wieder tätig zu werden. Da wir als Verein monatliche fixe Kosten haben und auf der Einnahmeseite für dieses Jahr kaum Beträge aufgetaucht sind, bitten wir auch unter diesem Gesichtspunkt um Ihre Unterstützung. Wir freuen uns auf Sie. Die Öffnung ist natürlich begleitet von den vorgegebenen Hygienemaßnahmen, die alle umgesetzt werden.

An dieser Stelle möchten wir auch den Bäckerinnen und Bäckern recht herzlich danken. Sie haben sich in der Zeit der geschlossenen Läden mehrmals bereit erklärt, Muffins für die Kunden des Tafelladens zu backen und an der Schlossgartenhalle abzugeben, wo sie in die von der KJG St. Martin gepackten Tüten dazu gelegt wurden.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Erste Führung

„Auf den Spuren der Bürgerwehr“

Die Historische Bürgerwehr konnte am vergangenen Dienstag die erste Führung „Auf den Spuren der Bürgerwehr“ durchführen. Bedingt durch die Coronavorgaben, entfiel jedoch die Besichtigung des Vereinsheim, mit Vorstellung der Studiensammlung und des Archivs. Die gut besuchte Führung wurde durch Kdt. Hauptmann Thilo Florl, begleitet von Ofw. Norbert Gruske durchgeführt. Der Weg führte zu wichtigen Punkten der 300-jährigen Geschichte der Hist. Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V. Ein weiterer Termin für eine Führung ist im Herbst vorgesehen, wobei dann auch das Vereinsheim zugänglich sein wird.



Führung und Baufortschritt

Foto: Nunzio Savarino

Baufortschritt bei der Kanonengarage.

Auch bei der Kanonengarage ist ein weiterer Meilenstein erreicht. Nach umfangreicher Vorarbeit von Thomas Meinzing (Schalung und Herstellung der Armierung) konnten am Freitag die Bodenplatte betoniert werden. Ein schönes Stück Arbeit. Nun kann mit dem Aufbau begonnen werden. Dank an die beteiligten Mitglieder Thomas Meinzing, Peter Mössinger, Thomas Steidl und Kommandant Thilo Florl.

Trachtengruppentreff.

Die Trachtengruppe traf sich am vergangenen Samstag das Erste Mal seit März um über die derzeitige Situation zu sprechen und über die weiteren Aktivitäten zu beraten. Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel Nr. 07243/ 93669 oder per E-mail komm.dant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buergerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Art Ettlingen

Eine Ausstellung der besonderen Art
in der Art-Galerie Ettlingen
vom 17. bis 30. Juli.

Die erste Vorsitzende und Gründerin der Art-Galerie in Ettlingen stellt erstmals in der Galerie eine Übersicht ihrer Werke dar. Nach Aufgabe ihrer chirurgischen Tätigkeit vor 25 Jahren wandte sie sich der Kunst zu. Zunächst schrieb sie verschiedene Bücher über den Sinn des Lebens, Bücher zum Nachdenken und ein Märchenbuch für große Leute. Dann entdeckte sie die Liebe zur Malerei und absolvierte bei vielen bekannten Künstlern im In- und Ausland Kurse, um möglichst viele Techniken der modernen Kunst zu lernen. Zunächst entstanden „Bilder der Ruhe“, mit denen sie eine Ruhe innerhalb des Betrachters und seiner Umgebung schaffen wollte. Dann begann sie mit „Bildern der Berührung für Blinde und Sehende“. Sie wollte damit Blinden die Möglichkeit geben, sich durch ertasten des Bildes eine Vorstellung des Bildes zu machen. Sie hoffte, dass Sehende ebenfalls durch die Bilder berührt würden. Über ihre Seminare wurde in vielen Zeitungen berichtet. Während ihrer Ausstellung lädt sie Blinde und Sehende ein, diese Erfahrung zu machen. Ihren derzeitigen Zyklus nennt sie „Bedeutungsvolle Bilder“. Mit diesen Bildern möchte sie auf verschiedene Bedeutungen im Leben von den Menschen hinweisen. Besonders am Herzen liegen ihr dabei Zeitprobleme wie die Einsamkeit des Menschen, die Zerstörung der Natur oder jetzt das Problem der Corona Epidemie. All dies verarbeitet sie mit ihren künstlerischen Mitteln in ihren Bildern.

Frau Dr. Berg freut sich, sie vom 17.7. bis zum 26.7. persönlich in der Galerie begrüßen zu dürfen und ihre Fragen zu beantworten.

Am **17.7.20 ab 11 Uhr Opening day** für Jedermann zum Gespräch mit kleinem Imbiß und Getränken.

Am **18.7.20 ab 11 Uhr** Öffnung und **ab 14 Uhr** Vortrag : „ wie Menschen Bilder sehen“

Am **19.7.20 ab 14 Uhr** „ mit den Händen sehen“ für Blinde und Sehende in kleinen Gruppen. Um Voranmeldung mit Tel. Nr. wird gebeten.

Am **20.7.20** geschlossen. Nach telefonischer Vereinbarung priv. Führung und Gespräche mit Frau Dr. Berg (01795028709)

Am **21.7.20 ab 16 Uhr** Vortrag „ Können Heiler heilen“? Vortrag von Frau Dr. Berg über ihre Erfahrung mit bekannten Heilern.

Am **22.7.20 ab 16 Uhr** Vortrag „ veränderte Bewusstseinszustände“ im Leben, unter Drogen, in der Meditation und beim Sterben.

Am **23.7.20 ab 16 Uhr** Meditation-Einführung

Am **24. 7.20 ab 14 Uhr** Demonstration: „ Malen mit verschiedenen Techniken

Am **25.7.20** Freie Diskussion und Beantwortung von Fragen zu allem!

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Jahreshauptversammlung

20.07.: Jahreshauptversammlung, Beginn 19.30 Uhr, Kasino (Dickhäuterplatz).

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen gerne auch an verein@moschdschelle.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ - Tagesmütter gehen online

Langsam füllt sich der schwarze Bildschirm mit den Gesichtern der Tagesmütter, die sich zur ersten Videokonferenz beim TEV angemeldet haben. Daumen hoch und los geht es! Alle 18 Teilnehmerinnen haben es geschafft, technische Hürden zu überwinden und nehmen teilweise an ihrer ersten Videokonferenz teil. Angeboten wird ein vierwöchiger Online-Kurs zur kulturellen Vielfalt in der Kindertagespflege. Mit der Lernplattform „moodle“ wird mit Texten, Verlinkungen, Filmen, sowie praktischen und theoretischen Aufgaben gearbeitet. So können die Tagesmütter die Aufgaben im eigenen Rhythmus bearbeiten. Die große Nachfrage bei der Anmeldung zeigte, dass ein solches Lernangebot, vor allem in Zeiten der Corona-Krise in der heutigen Fortbildungslandschaft sehr gerne angenommen wird.

Die Fortbildung entstand im Rahmen vom Bundesprogramm „Kita-Einstieg“. Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Projektumsetzung hat das Jugendamt des Landkreises Karlsruhe als Antragsteller an den Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. und an den Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe-Nord e.V. übertragen.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Arbeitseinsatz am 25. Juli/ Helfer gesucht

Liebe Imkerinnen, liebe Imker, unsere Hütte am Lehrbienenstand muss neu gestrichen werden. Außerdem wollen wir noch ein paar Bodenarbeiten (Verlegen von Pflastersteinen) und Kabelverkleidungsarbeiten (mit Holz) durchführen. Dazu sind zwei Termine angesetzt:

Am Samstag, 25. Juli, ab 9 Uhr wollen wir die Hütte abschleifen und anschließend mit Sperrgrund streichen. Parallel soll mit den Bodenarbeiten und Kabelverkleidungsarbeiten begonnen werden. Am Samstag, 1. August, sollen die Arbeiten dann fortgesetzt und beendet werden.

Dazu brauchen wir Helfer. Es wäre schön, wenn Ihr an einem der beiden Termine oder sogar an beiden Terminen etwas Zeit für

den Verein hättet. Bitte meldet Euch unter imker-ea@web.de ob und wann Ihr kommen könnt. Eine Maske als Staubschutz und für Fälle, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist zu empfehlen.

Wenn viele Leute zusammenkommen sind wir auch schnell fertig. Wir zählen auf Euch. Während der Arbeiten und in den Pausen bleibt sicher auch genügend Zeit um neue Kontakte zu knüpfen und imkerliche Fachgespräche zu führen. Weitere Infos unter <https://imker-ettlingen-albgau.de>.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Junger, aktiver Hund sucht Zuhause!

Sie sind gerne aktiv unterwegs und suchen einen treuen vierbeinigen Begleiter? Dann könnte unser **Lesko-Bobbes** genau der richtige für Sie sein! Er ist mittlerweile 1,5 Jahren alt und ein sehr sportlicher Abenteuerer. Er ist sofort dabei, wenn es darum geht, etwas Neues zu lernen. Bobbes kennt bereits den Hundepplatz und ist immer mit Eifer beim Training dabei. So coole Sachen wie Longieren, Agility und Mantrailing würde er gerne weiterhin regelmäßig machen. Unser Bobbes macht immer mustergültig mit und gerade weil er taub ist, ist gerade das Longieren das auch ein unglaublich sinnvolles Training. Er kann dann seine Intelligenz und Aufmerksamkeit zeigen und ist nur über Sichtzeichen zu führen. Das wichtigste ist aber, dass es unserem Musterschüler auch sehr viel Spaß bereitet. Reines Spazierengehen ist auch entspannend mit ihm, weil er brav bei Fuß läuft, aber die geistige Auslastung darf definitiv nicht vergessen werden. Auch Intelligenzspielzeuge findet er super. Wir suchen für ihn passende Menschen, die sich nicht aus Mitleid für ihn interessieren, sondern weil sie sich vorstellen könnten, so einem aktiven Hund ein Zuhause zu geben. Bobbes ist kein reiner Begleithund, der bei einer Familie einfach so nebenher laufen kann. Er ist durch und durch ein Gebrauchs- und Arbeitshund, der Aufgaben zur Auslastung benötigt. Dabei müssen auch Entspannungs- und Ruhephasen eingehalten werden. Wir suchen deswegen ein ruhiges Zuhause für ihn, in dem das auch möglich ist, ohne Katzen und Kleintiere. Von einem Haushalt mit kleinen Kindern raten wir ebenfalls ab, sie sollten mindestens bereits im Teenageralter sein. Ein ruhiger, souveräner Ersthund (insbesondere eine Hündin) wäre sehr schön für ihn, aber keine Pflicht. Da er aufgrund seiner Taubheit nicht unbedingt ohne Leine laufen sollte, wäre auch ein eingezäuntes Grundstück eine tolle Sache. Wir und seine Trainerin sind für seine kommende Familie da. Gemeinsames Kennenlernen, Gassigänge, Gespräche und auch Betreuung danach sind uns sehr wichtig. Bobbes soll in Ruhe seine Menschen kennen lernen und Vertrauen und Bindung aufbauen. Dafür reichen keine 2-3 kurzen Besuche und auch keine 2 Wochen Urlaub, damit er ohne Probleme mehrere Stunden alleine sein kann. Er braucht seine Routinen, Rituale, souveräne

Bezugspersonen und gleich bleibenden Kommandos und Körpersprache, um sich verstanden und sicher zu fühlen. Wenn Sie denken, dass Bobbes in Ihr Leben und Ihren Lebensstil passen würde, melden Sie sich gerne bei uns und lernen Sie den tollen Hund kennen, den wir kennen und lieben.

Öffnungszeiten des Tierheims:

Di, Sa, So 14 – 16 Uhr

Aktuell haben wir nur vier Katzen und zwei Hunde, gar keine Kleintiere im Tierheim zur Vermittlung, die besucht werden können. Tel.: 07243 93612 oder E-Mail: info@tierheim-ettlingen.info

Wie Sie uns helfen können:

Über finanzielle Unterstützung auf unser Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe, IBAN DE11 6605 0101 0001 0587 26, würden wir uns freuen. Gerne können Sie auch eine Tierpatenschaft für eines unserer Tierheimtiere übernehmen oder verschenken. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter der Kategorie „Hilfe“.

Tiere, die aktuell Hilfe benötigen:

Neben unserer Bengalen-Jungkatze Leia benötigen aktuell vermehrt Fundkatzen intensive tierärztliche Behandlungen. Leider wurden auch dieses Jahr bereits einige schwerkranke oder schwerverletzte Fundkatzen abgegeben, die Tierarztkosten im hohen vierstelligen Betrag verursachen. Besitzer werden zwar immer ausgiebig insbesondere über Facebookauftrufe gesucht, aber da die Tiere so gut wie nie gechipt und registriert sind, werden nur selten die Eigentümer gefunden. Aktuell befindet die junge ca. 1-2-jährige Katze „Angel“ aus Karlsbad bei uns, die gleich mehrmals an-/überfahren wurde. Die Genesung wird weiterhin intensive tierärztliche Bereuung benötigen, aber wir sind guter Dinge, dass sie alles gut überstehen wird. Auch der 16-jähriger Kater „Chicco“ kam in sehr schlechtem Allgemeinzustand zu uns. Wir hoffen, dass es ihm bald besser gehen wird und er dann in ein schönes Zuhause vermittelt werden kann.

Neuigkeiten aus der Vorstandschaft:

Trotz Corona soll dieses Jahr voraussichtlich am 20.09.20 noch unsere Mitgliederversammlung stattfinden. Dabei müssen die Ämter des Schatzmeisters und des Schriftführers neu besetzt werden. Interessierte, die sich vorstellen könnten, eines der Ämter zu übernehmen, dürfen sich sehr gerne unverbindlich per Mail an vorstand@tierschutzverein-ettlingen.de informieren oder vorstellen.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Tastschreiben in den Sommerferien lernen

Erstmals bietet der Stenografenverein Ettlingen für Daheimbleibende einen Ferienkurs in der Tastaturschulung am PC für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Der Kurs findet natürlich unter Corona-Bedingungen statt, also mit dem notwendigen Abstand und den erforderlichen Hygieneregeln.

Vorgesehen ist eine Tastaturschulung am PC mit 10 Terminen zu je 2 Unterrichtsstunden. Der Unterricht findet zweimal in der Woche statt, und **zwar montags und donnerstags jeweils von 13:30 bis 15 Uhr, Beginn: 03.08.2020**

Der Kurs wäre dann in der 36. Kalenderwoche **am 03.09.2020 zu Ende**. Die Schulung entspricht vom Umfang dem im Jahresprogramm ausgeschriebenen Tastaturschulungsangebot.

Der Kurs wird ab einer Teilnehmerzahl von 5 durchgeführt, höchstens aber mit 9 Teilnehmern.

Interessenten melden sich bitte per E-Mail an unter info@steno-ettlingen.de an.

Bundesjugendschreiben 2020

Wie schon berichtet, führt der Stenografenverein Ettlingen auch in diesem Jahr das Bundesjugendschreiben durch, bei dem jeder und jede seine Schreibgeschwindigkeit testen kann. Für bestandene Arbeiten gibt es attraktive Urkunden.

Disziplin Kurzschrift

am Dienstag, 21. Juli, 18:30 Uhr

Disziplinen Tastschreiben (Einzel- und Staffelschreiben) und Textbearbeitung/-verarbeitung

am Donnerstag, 23. Juli, 17 Uhr

Corona-bedingt ist eine schriftliche **Anmeldung** unter info@steno-ettlingen.de erforderlich, und zwar **bis zum Freitag, 17. Juli, 18 Uhr**.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Die Ärmsten nicht im Stich lassen

Liebe Mitglieder und Freunde des Sozialverbandes VdK OV Ettlingen, leider müssen wir Ihnen mitteilen, daß auch weiterhin alle Veranstaltungen und persönliche Beratungen auf Grund der Coronaverordnungen und zu Ihrem persönlichen Schutz ausfallen werden. Veranstaltungen und Beratungen werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekannt gegeben. Telefonische Beratung findet unter den bekannten Nummern statt. Mitte Mai wurde von der Bundesregierung das Sozialschutzpaket II beschlossen, eine gute Sache in diesen schweren Zeiten. Leider werden wie schon so oft die Bedürfnisse der Menschen, die wirklich Hilfe bräuchten, nicht bedacht. Rentner und Rentnerinnen, Kinder aus armen Familien, Menschen mit kleiner Rente oder Grundsicherung werden mit keiner Silbe erwähnt. Wir als Sozialverband werden uns selbstverständlich für eine Verbesserung einsetzen. Seien Sie gewiss, unsere Stimme mit der Kraft von über 2 Millionen Mitgliedern in Deutschland wird auch hier noch Verbesserung erreichen. Es ist schon eine moralische Verpflichtung, jenen Menschen beizustehen, die uns durch ihre Berufstätigkeit den heutigen Wohlstand der Bundesrepublik beschert haben. Wir werden sie nicht vergessen und uns mit aller Kraft für ihre Belange einsetzen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Gesundheit und Vertrauen in dieser schweren Zeit. Wir für Sie und Sie mit uns.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Suche nach dem Drachen

Die Kinder der Gruppe Polarfuchs erhielten in ihrer letzten Gruppenstunde einen wichtigen Auftrag: ein Bote des Königs Richard berichtete, dass ein riesiger Drache in der Gegend sein Unwesen treibe. Dieser habe in der Umgebung einige Dörfer verwüstet, sich über das Vieh auf den Weiden her gemacht und Angst und Schrecken verbreitet. Es sei nun eine große Aufgabe die Höhle des Drachens zu finden und sich zu überlegen, wie dieser überlistet und besiegt werden könne. Also machten sich die Ritter der Gruppe Polarfuchs auf den Weg mit Schwert, Schild und ihren Pferden. So begann die Suche nach Hinweisen und Spuren des Drachens. Ein paar Schuppen des Drachens haben sie bereits gefunden, und wie das Abenteuer weitergeht, wird sich in der nächsten Gruppenstunde zeigen!

Die Kinder in der Altersstufe „Wölflinge“, zu der die Gruppe Polarfuchs zählt, sind etwa 5-10 Jahre alt und erleben spielerisch gemeinsam in der Gruppe Abenteuer – aktuell als Ritter.

Internet: www.pfadfinderbund-sued.de

Kontakt: Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken, Katja Rull, Tel. 07243/78930

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Kleine Nachricht aus dem Sommerloch

Unser erster Gedanke – als wir die Plastikgebilde um einzelne Bäume in Bruchhausen sahen war: Wer hat da seinen Müllsack abgestellt?



Foto: Georg Reiser